

## 2. Fußballturnier der Göttinger Werkstätten

Bei der zweiten Auflage des inklusiven Fußballturniers der Göttinger Werkstätten am 2.4.2011 in Diemarden setzte sich der Favorit O.A.S.E. Clausthal Zellerfeld gegen seine Mitstreiter durch. Die erspielten 4 Siege, ein unentschieden und das Torverhältnis von 16:0 reichten am Ende für den Titel – knapp vor dem Team der WfbM Göttingen, die der O.A.S.E spielerisch in nichts nachstanden.

Zum Turnierauftritt kam es zum „Derby“ der Göttinger Werkstätten zwischen der WfbM und der Wohnstätte Zietenterrassen. Dieses ungleiche Duell konnte die WfbM mit 5:0 klar für sich entscheiden.

Die Teams der Tagesstätte Trialog aus Göttingen, Lebenshilfe Leinefelde-Worbis, sowie die Schule am Hagedorn aus Deensen gaben sich bei dem Turnier ebenfalls keine Blöße und kämpften in ihren Spielen mit vollem Einsatz um die Punkte.

Zu einem spannenden Spiel kam es dann zwischen der Schule am Hagedorn und der Wohnstätte Zietenterrassen, welches am Ende 6:3 endete. „Nach dem 4:0 sind wir noch mal auf ein Tor ran gekommen, leider hat es am Ende nicht gereicht“ sagte Stefan Kurth (Wohnstätte Zietenterrassen) nach dem Spiel. Den einzigen Punkt für das Team der Zietenterrassen erspielten sie sich beim umkämpften 1:1 gegen die Tagesstätte Trialog. Hervorzuheben ist hier wieder einmal die Leistung des Torhüters Stefan Kohlhoff, der sich unermüdlich in jeden Ball wirft und durch seinen Einsatz beim letzten Turnier sogar schon den Pokal für den besten Torwart bekommen hat.

Das Topspiel des Tages wurde dann zwischen der O.A.S.E. Clausthal Zellerfeld und der WfbM Göttingen ausgespielt. Ein gutes Spiel auf hohem Fußballerischem Niveau, welches am Ende mit 0:0 verdienterweise keinen Sieger fand.

Bei aller Motivation und Ehrgeiz ist hervorzuheben, dass alle beteiligten fair und sportlich miteinander umgegangen sind, während des gesamten Turnierverlaufes kam es zu keinen groben Fouls oder Unsportlichkeiten. „Der sportliche Umgang miteinander und das gemeinsame Erlebnis stehen im Vordergrund, daher freut es mich umso mehr, dass sich alle gut und fair verhalten haben...“ sagte Rüdiger Jahnel (WfbM Göttingen) nach dem Turnier.

Eine Besonderheit des Inklusiven Fußballturniers war die bunte Mischung der Spieler. Von Kindern und jugendlichen über Menschen mit Geistiger, psychischer Behinderung, Frauen, älteren Menschen bis hin zu Betreuern war das Teilnehmerfeld gemischt. Alle konnten den Tag genießen und gemeinsam den Spaß am Fußball ausleben.

Am Ende des Turniers gab es noch die Siegerehrung, bei der alle teilnehmenden Spieler Medaillen und Urkunden überreicht bekamen. Das Turnier ging am Ende wie folgt aus:

| Manschaft                        | Tore | Punkte    |
|----------------------------------|------|-----------|
| 1. O.A.S.E. Clausthal Zellerfeld | 16:0 | 13 Punkte |
| 2. WfbM Göttingen                | 12:0 | 13 Punkte |
| 3. Lebenshilfe Leinefelde-Worbis | 6:6  | 9 Punkte  |
| 4. Schule am Hagedorn            | 8:10 | 6 Punkte  |
| 5. Tagesstätte Trialog           | 1:8  | 1 Punkt   |
| 6. Wohnstätte Zietenterrassen    | 4:23 | 1 Punkt   |

Die Organisatoren bedanken sich noch bei den freiwilligen Helfern, Schiedsrichtern, Unterstützern und bei allen teilnehmenden Mannschaften und hoffen auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Stefan Kurt